

05.01.2018



V. l.: Karl Grabenberger (Bereichsleiter Assista), Gabriele Puttinger (Direktorin Landesmusikschulverband), Gabriele Huber (Geschäftsführerin Assista) Foto: Assista

SPENDE

Musik, die verbindet

ALTENHOF. Alljährlich lockt das Weihnachtskonzert des Landesmusikschulverbandes Haag-Gaspoltshofen-Präm viele begeisterte Besucher in die Kapelle von Assista. Den Reinerlös der besinnlichen Adventstunde in der Höhe von 600 Euro überreichte Direktorin Gabriele Puttinger auch heuer wieder an die Sozial-einrichtung für Menschen mit

körperlichen Beeinträchtigungen und sorgte so für eine vorweihnachtliche Überraschung. Die langjährige Kooperation zwischen Assista und der Musikschule erweist sich seit vielen Jahren als große Bereicherung – so genießen Bewohner beispielsweise den regelmäßig angebotenen Musikunterricht in den Sing- und Multimediagruppen. ■

22.02.2018

Update zum Herzensprojekt



GASPOLTSHOFEN. „Hohen Besuch“ erhielt die Neue Mittelschule Gaspoltshofen aus Brasilien: Der Entwicklungshelfer Martin Mayr informierte die Schüler bei einem Heimatbesuch aus erster Hand über den aktuellen Stand des Projekts „Hilfe zum Leben“. Die von Bischof Richard Weberberger gegründete Initiative zur Förderung und Ausbildung von Straßenkindern wird seit mehr als einem Jahrzehnt von der Schule durch Spenden unterstützt.

Von unserem Regionauten Michael Vielhaber



Schüler „löcherten“ Martin Mayr mit Fragen. Foto: Michael Vielhaber

11.01.2018

Von der Liedertafel zum Stern von Bethlehem



An der Dreikönigs-aktion nahm heuer bereits zum fünften Mal eine Sternsingergruppe bestehend aus Sängern der Liedertafel Gaspoltshofen teil. Prominenter Sternträger der Gruppe war Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger. Wo sie hinkam, wur-

de die Gruppe freundlich aufgenommen: Man war erfreut, dass die „alten echten“ Könige an die Haustür klopfen und sich für den guten Zweck Zeit nahmen.

Von unserem Regionauten Manfred Grausgruber

14.03.2018



Bernhard Wiesner war der 150.000 Kunde beim Kramer Altenhof.

KRAMER ALTENHOF 150.000 Kunde

ALTENHOF. Der Kramer in Altenhof konnte seinen 150.000 Kunden begrüßen. Das gesamte Team des Nahversorgers gratulierte ihrem Altenhofer Stammkunden Bernhard Wiesner zum Geschenkskorb und bedankten sich bei ihm für seine treuen Einkäufe. Derzeit arbeiten vier Frauen aus der Region in dem Nah & Frisch Geschäft. Leiterin Lisa Arminger, Mära Feichtner, Sandra Perschel, Lisa Treitl und Lehrling Anna Haas. ■

08.02.2018

SENIORENBUND

Vortrag und Ehrungen

GASPOLTSHOFEN. Bei der Jahreshauptversammlung der Seniorenbundortsgruppe konnte Obmann Herbert Hattinger neben Bezirksobmann Johann Feizlmayr, der die vielen Aktivitäten der Ortsgruppe hervorhob, und Fraktionsobmann Hannes Höftberger, der über die vielschichtige Arbeit in der Gemeinde und der

Partei sprach, zahlreiche Mitglieder im Gasthaus Wirlandler begrüßen. Konsulent Franz Grünbart vom „Weißen Ring“ erzählte in seinem Referat über Verbrechenschutz und Opferhilfe. Zum Schluss wurden auch noch verschiedene SB-Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Seniorenbund geehrt. ■



Obmann Herbert Hattinger, Fraktionsobmann Hannes Höftberger und Bezirksobmann Johann Feizlmayr (v. l.) mit einigen der Geehrten

08.02.2018

SENIORENBUND

Lustiger Nachmittag

GASPOLTSHOFEN. Bei der traditionellen Faschingsveranstaltung der Seniorenbund-Ortsgruppe im Gasthaus Wirlandler ging es wieder hoch her. Obmann Herbert Hattinger konnte mehr als 300 Besucher begrüßen, unter ihnen viele Freunde aus anderen Ortsgruppen. Die Mitglieder aus Gaspoltshofen unterhielten gekonnt die Gäste und wurden mit viel Applaus bedacht. Neben den

musikalischen Vorträgen des Seniorenchores und den Sketchen, war vor allem der mehr als 15-minütige, auswendig vorgetragene Monolog des 89-jährigen Ehrenobmannes Eras Seiringer über seine Erlebnisse im Zuge der Hochzeitsreise ein Höhepunkt des Nachmittages. Jeder, der an diesem Nachmittag dabei war, freut sich schon auf den Faschingsnachmittag 2019. ■



Die „vier Pantoffelhelden“ wurden mit viel Applaus für ihren Auftritt belohnt.

18.04.2018



Die Kinder freuen sich über den Sand.

FPÖ

Zwei Aktionen im Frühling

GASPOLTSHOFEN/ALTENHOF.

Heuer zum sechsten Mal und rechtzeitig zu Beginn der Sandkasten-Spielsaison hat die FPÖ Ortsgruppe bei rund 40 Jungfamilien in Altenhof und Gaspoltshofen und dem ortsansässigen Kindergarten, den Sandkasten neu oder wieder gefüllt. Mit Körben voller Ostereier besuchten die Gemeinderäte der FPÖ die Bewohner des Bezirksaltentheims Gaspoltshofen. So manche Geschichten von früher wurden dabei hervorgeholt. ■



GASPOLTSHOFEN. Fasching der Senioren

Bei der Faschingsveranstaltung des Seniorenbundes Gaspoltshofen im Gasthaus Wirlandler ging es hoch her. Obmann Herbert Hattinger konnte mehr als 300 Besucher begrüßen.

09.05.2018

GASPOLTSHOFEN

GEBURTSTAGE: Magdalena Walzl (90); Johann Aspöck (91); Maria Gradauer (94)



TODESFALL:

Michaela Berger

verstarb im 56. Lebensjahr.

Foto: Privat

08.02.2018



Die neue Obfrau Anni Fosodeder, Steffanie Aigner, Bezirksobfrau Silvia Maurer und Obfrau-Stellvertreterin Maria Luise Neudorfer (v. l.)

GOLDHAUBENGRUPPE

Anni Fosodeder ist neue Obfrau

GASPOLTSHOFEN. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Goldhaubengruppe im Cafe Mayer wurde das Führungsteam neu bestimmt. Steffanie Aigner legte ihr Amt als Obfrau nach sieben Jahren zurück. Ihre Nachfolge in dem Amt übernahm Anni Fosodeder aus Albertsham. Zu deren Stellvertreterin wurde Maria Luise Neudorfer von den anwesenden Goldhaubenfrauen gewählt. Bezirksobfrau Silvia Maurer aus Heiligenberg bedankte sich bei Steffanie Aigner für ihre langjährige engagierte und ehrenamtliche Tätigkeit. ■

08.02.2018



Kreativität ist gefragt – die einfallsreichsten Masken werden prämiert.

MUSIKVEREIN

Kinderfasching und Flying Hirsch Bar

GASPOLTSHOFEN. Buntes Maskentreiben am Faschingsamstag: Los geht es am 10. Februar mit dem Kinderfasching. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr bei der Raiffeisenbank, um 14 Uhr findet ein Luftballonstart statt und im Faschingszug geht es dann zum Gasthaus Wirlandler, wo auf die jungen Gäste Spiel, Spaß und Action warten. Am Abend heizt dann die Partyband „Starmix“ die Stimmung an. Einlass zur „Flying Hirsch Bar“ ist ab 20 Uhr. Auch heuer warten wieder tolle Preise für die ausgefallensten Masken wie etwa ein Reiseweltgutschein über 300 Euro und ein Gutschein vom Wirlandler über 300 Euro. ■

28.03.2018



Die neue inhaltliche Geschäftsführerin Heidi Engelbrecht

ASSISTA ALTENHOF Wechsel in der Führung

ALTENHOF. Mit März wurde Heidi Engelbrecht zur inhaltlichen Geschäftsführerin der Assista Soziale Dienste in Altenhof bestellt. Sie folgt damit Gabriele Huber, die Assista nach fast 40 Jahren Dienstzugehörigkeit, davon 15 Jahre in der Geschäftsleitung, auf eigenen Wunsch verlässt. Heidi Engelbrecht ist seit 24 Jahren für Assista tätig und hat in den letzten 15 Jahren als Wohnbenenleiterin für das Unternehmen gearbeitet. Durch ihre langjährige Erfahrung und ihr fachliches Know-how im Pflegebereich, dem zentralen Leistungsangebot von Assista, ist sie für ihre neuen Aufgaben bestens gerüstet. ■

18.04.2018

GASPOLTSHOFEN. An der Landesmusikschule Vöcklabruck wurde der diesjährige Landeswettbewerb podium.jazz.pop.rock... ausgetragen. In neun Formationen traten 25 junge Musiker zum Wettstreit an.

Von der Landesmusikschule Gaspoltshofen erspielten Marion Kaindl, Hannah Roitinger, Samuel Bräuer von der Band „Sami's Early 4“ und Jonas Kastenhuber von „Jab3“ den ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundesbewerb.

„Mary Janes's Soundgarden“ mit David Aschauer, Lukas Schmidt, Valentin Lehner und Lukas Klingseisen dürfen sich mit ihrem Lehrer Bernhard Brunmair über einen ausgezeichneten ersten Preis freuen. ■

Bei Haager Lies sollen 2 Millionen Euro

eingespart werden

Hausruck-Radweg könnte ein Drittel weniger kosten

GRIESKIRCHEN/WELS-LAND Langsam verschwindet die ehemalige Haager Lies von der Bildfläche. Seit Wochen baut eine deutsche Firma die Gleise und Masten entlang der 22 Kilometer langen Bahnstrecke ab. Der darauf geplante Hausruck-Radweg könnte nun „nur“ etwas mehr als vier statt 6,5 Millionen Euro kosten.

Zwischen Neukirchen/L. und Affnang, einem Ortsteil von Gaspoltshofen, haben die Mitarbeiter von Meißner Gleisrückbau in den letzten Wochen ganze Arbeit geleistet und etwa Schraubverbindungen gelöst sowie Masten entfernt. „Zwischen Neukir-

chen und Bachmanning werden die losen Bahnschwellen schon weggeräumt und auf Lagerplätze gebracht“, weiß Firmenchef Timo Meißner.

Insgesamt dürften rund 11.500 Schwellen zusammenkommen, die in einigen Wochen per Bahn abtrans-

portiert werden. „Es werden zwei bis drei Züge voll sein, mit vielen Waggons“, so Meißner. Zur Bahn wird das Material mit Lkw gebracht. Bis Ende Februar könnte der Rückbau fertig sein. Das ist zwar um einige Wochen später als gedacht, aber für die Bürgermeister der anliegenden Gemeinden, die die alte Bahntrasse gekauft haben, dennoch kein Problem.

Im Gegenteil: Gaspoltshofens Ortschef Wolfgang Klinger (FP) freut sich, dass die Errichtung des Radwegs auf der alten Bahntrasse deutlich günstiger kommen könnte, als gedacht. In einer Studie war von geschätzten Kosten von 6,5 Millionen Euro die Rede. Durch eine andere Methode, bei der der Schotter nicht entfernt, sondern kleingefräst wird, um darauf zu asphaltieren, wäre eine Ersparnis von zwei Millionen Euro möglich. Zur Überprüfung soll in Gaspoltshofen eine Teststrecke errichtet werden. S.Waldl

08.02.2018

ABSTIMMUNGEN

Zankapfel Glyphosat

TOLLET/GASPOLTSHOFEN.

Zwei Anträge, unterschiedliche Ergebnisse. In Tollet wurde der Verzicht auf das Herbizid einheitlich beschlossen. Der Gemeinderat in Gaspoltshofen entschied, das Pflanzengift weiter einzusetzen. Im Bezirk Grieskirchen starteten die Grünen zahlreiche Initiativen, aufgrund derer Meggenhofen, Schlüßberg, Bad Schallerbach und jetzt auch Tollet Alternativen einsetzen.

Österreichweit tun dies mehr als 500 Gemeinden. Große Freude herrscht in Tollet bei den Grünen Maria Rössler, Doris Spindler und Manfred Hinterberger. Ihr Antrag, die Gemeindebetriebe wollen auf den Einsatz von Glyphosat verzichten, wurde einstimmig angenommen. Der Grüne Fraktionsobmann Hans Schörkhuber aus Gaspoltshofen ist hingegen sehr enttäuscht vom Abstimmungsergebnis. ■



Doris Spindler (v. l.) und Manfred Hinterberger (Grüne Tollet) mit Wilfried Kraft (Grüner Bezirkssprecher) sowie Hans Schörkhuber (Grüne Gaspoltshofen)

22.02.2018

GASPOLTSHOFEN

>> **GEBURTSTAGE:** Elisabeth Zizler (92), Eggerding 11, am 9. Februar; Anna Osterkorn (91), Obeltsham 13, am 10. Februar.



>> **GEBURTSTAG:** Josef Voraberger (80), Unterepfenhofen 2, am 15. Februar.

Foto: Manfred Grausgruber

>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Irmgard und Max Spanlang, Hörbach 26.

28.02.2018

GASPOLTSHOFEN

GEBURTSTAGE: Helmut Schamberger (75), Hörbach 3, am 16. Februar; Alois Kaser (90), Mühlberg 7, am 17. Februar; Ingeborg Oberndorfer (85), Hauptstraße 40, am 18. Februar; Josef Falzberger (75), Höft 14.
TODESFÄLLE: Ernst Rosner, Obergmain 3, verstarb im 69. Lebensjahr; Anna Lehner, Bahnhofweg 2, verstarb im 99. Lebensjahr; Marianne Tahedi, Bahnhofweg 2, verstarb im 82. Lebensjahr; Nina Daniel, Hueb 15, verstarb im 53. Lebensjahr.

11.02.2018

Familienunternehmen aus Weibern punktet
in ganz verschiedenen Bereichen:

Klos, Fenster und Kühltruhen



Fotos: FOTOLUI (4)

⊗ Stefan Danner mit einem der WC-Sitze, die im Werk in Weibern produziert werden.

Von der Produktidee über die Entwicklung bis zum fertigen Serienteil findet man bei uns alles unter einem Dach.

MKW-Geschäftsführer Stefan Danner

„Jetzt klingt es gleich wie beim Zahnarzt“, warnen Stefan Danner und Karl Niederndorfer. Dann öffnen die MKW-Geschäftsführer die Tür zu einem Raum, in dem Roboter Klobrillen und die dazu gehörigen Deckel in Form fräsen. Die von Weibern aus agierende Firma ist längst nicht nur am stillen Örtchen eine große Nummer.

22.02.2018

Meistersinger-Titel für fünf Schulen im Bezirk

BEZIRKE (fui). Erstmals wurden die neuen „Meistersinger-Gütesiegel“ an 47 besonders „sing-freundliche“ Schulen in Oberösterreich verliehen. Aus den Bezirken konnten sich das Gymnasium Dachsberg, die NMS Gaspoltshofen, das BORG Grieskirchen, die Musik-NMS Haag am Hausruck und die NMS Pram freuen.



Bei der Verleihung ging es musikalisch zu. Foto: Land OÖ/Stinglmayr

08.03.2018

LIEBSTATTSONNTAG Chor feiert Jubiläum

GASPOLTSHOFEN. Der Boundless Chor gestaltet heuer zum bereits zweiten Mal den Liebstatsonntag am Sonntag, 11. März, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Zudem feiert der Chor da sein 20-jähriges Bestehen. Nach dem Gottesdienst werden Lebkuchenherzen verkauft und Aussteller locken mit Kunsthandwerk auf den Kirchenplatz, bei Schlechtwetter ins Pfarrheim. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ■

14.02.2018

AUFTRITT

Musikverein Altenhof bewies sein Können beim Bremen Tattoo 2018

ALTENHOF/BREMEN. Mit einem einzigartigen Erlebnis begann für den Musikverein das Jahr 2018. Als amtierender österreichischer Bundessieger der Marschmusik wurde der Musikverein zum „1. Bremen Tattoo“ eingeladen.



Der Musikverein Altenhof auf der Showbühne in Bremen

Foto: Florian Eder

Das „Bremen Tattoo“ ist der offizielle Nachfolger der jahrzehntelang äußerst erfolgreichen „Musikschau der Nationen“. Die Veranstaltung fand an zwei Tagen in der ausverkauften ÖVB Arena statt. Die insgesamt über 10.000 Zuseher sorgten dabei für eine atemberaubende Kulisse. Es waren 700 Künstler aus zehn Nationen beteiligt. Die beiden

Shows wurden von der internationalen Dudelsack- und Trommlerformation eröffnet. Danach konnte der Musikverein Altenhof als erstes Musikorchester, angeführt von Stabführer Gerhard Voraberger, das Publikum

bereits beim Einmarsch mit dem „Radetzky Marsch“ zum Mitklatschen animieren. Mit der darauffolgenden Marschchoreographie, zu der ausschließlich Musik österreichischer Komponisten vorgetragen wurde, überzeug-

ten die Musiker aus Altenhof auf ganzer Linie auf dem internationalen Parkett. Zum Ausmarsch von der Showbühne gab es für das Bremer Publikum eine besondere Überraschung. Eine Abordnung des Marinechors der „Blauen Jungs“ begleiteten den Musikverein Altenhof gesanglich zum Bremer Traditionsmarsch „Weserlied“. Der krönende Abschluss war das finale Gesamtspiel. Dazu marschierten alle 700 Künstler gemeinsam auf die Showbühne ein und boten dem Publikum nicht nur ein atemberaubendes Bühnenbild, sondern auch ein musikalisch einzigartiges Klangerlebnis.

Mehr Informationen und Bilder findet man auf www.tips.at.

22.02.2018



Die Faschingsausfahrten haben schon lange Tradition bei der Landjugend in Gaspoltshofen.

Foto: Landjugend Gaspoltshofen

Dschungelfieber hatte Landjugend im Griff



GASPOLTSHOFEN. Nach zweijähriger Pause war es 2018 wieder soweit: Zu Fuß und auf dem Wagen zog die Landjugendgruppe Gaspoltshofen mit bunten Masken und Verkleidungen an den Zuschauern vorbei. Die Landjugend war im Februar mit ihrem selbst gebauten Faschingswagen unter dem Motto „Dschungelfieber“ vielerorts unterwegs. Das erste

Ziel des kunterbunten Tierhausfests war der Faschingsumzug in Ottnang. Danach folgte der Landesfaschingszug in Timelkam. Die schon traditionelle Ausfahrt am Faschingsdienstag in Schwanenstadt durfte auch 2018 nicht fehlen. Neue Ideen für den Fasching 2019 sind bereits am Entstehen.

**Von unserer Regionautin
Landjugend Gaspoltshofen**

12.09.2018

GASPOLTSHOFEN



TODESFALL:
Rosemarie Hattinger
verstarb im 63. Lebensjahr.

Foto: Privat

21. Februar 2018 - 18:09 Uhr · · Leserbriefe

Reform der Krankenkassen

Krank sein kostet nichts! Die öffentliche Hand übernimmt dafür die Kosten. Der Bürger hat keine Verantwortung, er kann mit seiner Gesundheit sorglos umgehen.

Im Bericht der OÖN über die Krankenkassen konnte man sehen, Kassen mit Selbstbehalt haben einen großen Überschuss. Sie sind hoch positiv. Dagegen kämpfen Krankenkassen ohne Selbstbehalt, keine rote Zahlen zu schreiben. Folgende Punkte sprechen für einen Selbstbehalt:

- Krank sein wird nicht teurer. Durch den prozentuellen Anteil an den Krankheitskosten muss im gleichen Ausmaß die Beitragsgrundlage zur Krankenkasse gesenkt werden.
- Patienten würden wegen kleiner Wehwehchen (Schnupfen) keinen Arzt aufsuchen.
- Mit dem Selbstbehalt würde die Eigenverantwortung zur Gesundheit steigen; z. B. durch ausgewogene Ernährung, mehr Bewegung, weniger Alkoholkonsum, nicht rauchen.
- Bei der Verrechnung hat der Patient eine Kontrolle. Bei meiner Abrechnung habe ich einmal einen Fehler entdeckt, weil ich einen Selbstbehalt hatte.
- Die Sozialausgaben steigen. Wie soll sie der Staat in den Griff bekommen?
Alle Staatsbürger könnten mit dem Selbstbehalt Mitverantwortung für Ihre Gesundheit übernehmen.

Robert Mayer, Gaspoltshofen

21. Februar 2018 - 18:07 Uhr · · Leserbriefe

Direkte Demokratie – oder nur Schall und Rauch?

Die anhaltende Diskussion über ein generelles Rauchverbot in Gasthäusern ist meines Erachtens nur in Richtung „Ja – Rauchverbot“ richtig und sinnvoll.

Unser Gesundheitssystem stößt an seine Grenzen, alle Experten sprechen von der Sinnhaftigkeit dieses Gesetzes und unsere Politiker, allen voran die der FPÖ, wissen es wieder einmal besser und wollen das von der letzten Regierung eingeführte Gesetz kippen. Einen Vorwurf in Richtung ÖVP muss man dabei auch machen.

Regierungsverhandlungen heißt immer auch Kompromisse eingehen. Diese dürfen aber nicht so ausgehen, dass sie den Menschen schaden.

Mit dem Rauchverbot würde Schaden vom Menschen abgewendet werden. Hier hätte die ÖVP keinen Kompromiss eingehen dürfen.

Manfred Grausgruber, Gaspoltshofen

01.03.2018

Diebstahl in der Pfarrkirche!!

Am Sonntag, 12. Februar wurde aus unserer Pfarrkirche die Spendenbox in der Marienkapelle aus dem Gemäuer herausgerissen und die Kasse aus dem Schriftenstand gewaltsam entfernt. Beide Kassen sind unauffindbar!

Auch in Altenhof wurde die Spendenbox gestohlen.

Es geht der Appell an die gesamte Pfarrbevölkerung:

Wenn Sie verdächtige Personen in der Umgebung der Pfarrkirche oder des Pfarrhofes sehen, benachrichtigen Sie bitte umgehend den Herrn Pfarrer, Mesner oder die Pfarrsekretärin!!

Dies ist nicht der erste Diebstahl in unserer Pfarrkirche! Darum helfen Sie bitte mit, dem Übel entgegenzuwirken und gehen Sie mit offenen Augen durch die pfarrlichen Gebäude. Für zweckdienliche Hinweise sind wir sehr dankbar.

22.02.2018

NAHVERSORGUNG

„Wenn die Kunden nicht kommen, müssen wir bald für immer gehen“

ALTENHOF. Der Nachversorger, der „Kramer Altenhof“, der am 11. Dezember 2014 eröffnet wurde, steht drei Jahre später am Scheideweg. Kommen noch weniger Kunden, bedeutet das das Aus für den Laden.

Derzeit arbeiten vier Frauen aus der Region in dem Nah & Frisch Geschäft. Leiterin Lisa Arminschel, Mara Feichtner, Sandra Perschel, Lisa Treitl und Lehrling Anna Haas.

Unterstützt werden die Damen, natürlich vom gemeinnützigen „Verein für Altenhof“, von Ingrid, die obwohl sie im Rollstuhl sitzt eine unverzichtbare Hilfe, gerade bei den großen Lieferung ist und auch Adi, ein Bewohner der Assista-Einrichtung ist als Zusteller gerne im ganzen Ortsgebiet unterwegs. Sie alle bemühen sich sehr und sind mit viel Herzblut bei ihrer Arbeit, aber ohne Kundschaft wird es zunehmend schwierig. Verkauft wird auf 200 Quadratmetern alles, was für den täglichen Bedarf gebraucht wird.



Die fleißigen Damen vom „Kramer Altenhof“ mit einigen Stammkunden

Neben der Feinkostabteilung, die auch so manchen Sonderwunsch für kleinere Veranstaltungen, wie gefüllte Partybrezen oder kalte Platten, erfüllt gibt es noch einen Backofen, frisches Obst und Gemüse und regionale Produkte, die etwa 30 Prozent des Sortiments ausmachen. Zusätzlich findet sich in dem Laden auch noch eine Kommunikationsecke mit Sitzgelegenheit für acht Personen. Das Geschäft ist barrierefrei und hat extra breite Gänge, denn die Einkaufsmöglichkeit vor Ort bedeutet für so manchen Assis-

ta-Bewohner auch so etwas wie ein Stück Freiheit, selbst einkaufen zu können. Auch viele ältere Menschen wissen es zu schätzen, zu Fuß ihre Einkäufe erledigen zu können.

Derzeit befindet sich der Nahversorger allerdings an der finanziellen Grenze, bei noch weniger Umsatz, derzeit sind es rund 160 Einkäufe pro Tag, muss das Projekt „Kramer Altenhof“ geschlossen werden. In Altenhof und Umgebung gibt es etwa 450 Haushalte, die nächste Einkaufsmöglichkeit liegt etwa sechs Ki-

lometer entfernt. Der Markt hat sechs Tage die Woche geöffnet, montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie jeden Samstag von 7.30 bis 12 Uhr. Über diese Arbeitszeiten hinaus sind die Damen auch gern bereit länger im Laden zu stehen, etwa bei Grillereien oder Verkostungen.

Für die Beschäftigten, allen voran für Leiterin Lisa Arminschel, die sich selbst nicht als Chef, sondern als Teammitglied sieht, stehen die Kunden im Mittelpunkt: „Wir schätzen unsere Kunden und versuchen stets persönlich auf sie einzugehen, viele Kunden sind nicht einfach Kunden, sondern Freunde geworden“.

„Wir halten hier zusammen, wir springen füreinander ein, sind füreinander da. Ich arbeite gerne hier, das sind nicht einfach Kolleginnen – wir sind Freundinnen“, beschreibt es die langjährige Mitarbeiterin Sandra Perschel.

Mitarbeiterin Mara Feichtner bringt es auf den Punkt: „Wenn die Kunden nicht kommen, müssen wir bald für immer gehen.“ ■

Verkehrsunfall zwischen zwei PKW auf der Bundesstraße 135

Dienstag, 27. Februar 2018 - 14:13 - 15:15

Bundesstraße 135, Höhe Kreuzung Kronleiten, Gemeinde Gaspoltshofen

Mit dem Einsatzstichwort Verkehrsunfall Aufräumarbeiten wurden wir heute zu unserem ersten Echteininsatz in diesem Jahr gerufen. Als wir mit unserem RLF an der Unfallstelle ankamen, wurden bereits zwei Unfallbeteiligte vom Roten Kreuz versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Wir begannen sofort mit der Absicherung der Unfallstelle und dem Aufbau des zweifachen Brandschutzes, da aus einem der beteiligten Fahrzeuge Rauch aus dem Kofferraum drang. Nach der Nachsicht stellte sich heraus, dass es sich um einen Schwellbrand der sich im Kofferraumliegenden Batterie handelte.

Mannschaft: 10 Mann

Fahrzeuge: RLF



28.02.2018

03.05.2018

SCHÜLEROLYMPIADE

Sieg bei Lesebewerb für VS Gaspoltshofen

PEUERBACH. Das Bezirksfinale der Schülerolympiade im Lesen fand heuer zum achten Mal mit 30 teilnehmenden Schulen aus dem Bezirk statt. Jeweils drei Schüler der Volksschulen stellten sich im Melodium den kniffligen Fragen des Moderators, bis schließlich noch zwei Teams für das Finale

übrig blieben: Gaspoltshofen und Kematen. Die Teilnehmer der VS Gaspoltshofen hatten die Nase vorne und sicherten sich neben Sachpreisen den Titel des Bezirks-siegers und werden damit den Bezirk Grieskirchen beim Landesfinale am 19. April im Raiffeisen Forum in Linz vertreten.



Die Klassenlehrer Constantin Schlager-Weidinger und Viktoria Lindlbauer, Pflichtschulinspektorin Doris Aflenzer, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank St. Agatha Reinhold Berghammer, Sumsi und Tholino, Leiter des Raiffeisenclub Bezirk Grieskirchen Julian Gessl, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Peuerbach Johann Traunwieser mit dem Siegerteam der VS Gaspoltshofen Astrid, Eva und Lisa Marie

MV Altenhof holt Wertungs-Gold

Über einen tollen Erfolg durfte sich der Musikverein Altenhof am Hausruck bei der diesjährigen Konzertwertung in Riedau freuen. Unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Voraberger (Bild) konnten die Altenhofer Musiker in der Leistungsstufe „D“ 93 Punkte erspielen und sich damit über eine Goldmedaille freuen.



Foto: Andreas Petereder

28. Februar 2018 - 00:04 Uhr - (ebra) - Salzkammergut

Weil ihnen so fad war: Junge Männer stahlen ihrem Freund Autos und Handys



Fahndung der Polizei war erfolgreich. Symbolbild: Weihbold Bild: VOLKER WEIHBOLD

SCHWANENSTADT. Zwei Beschäftigungslose, 19 und 22 Jahre alt, müssen sich jetzt vor Gericht verantworten.

Eine unglaubliche Dummheit leisteten sich am Wochenende zwei junge Männer aus dem Bezirk Vöcklabruck. Der 22-jährige Schwanenstädter und der 19-jährige Gaspoltshofener – beide arbeitslos – entwendeten einem Freund die Wohnungsschlüssel. Als sie wussten, dass er abends nicht zu Hause war, drangen sie in seine Wohnung ein und stahlen die Schlüssel zweier Autos sowie zwei Mobiltelefone.

Der 22-Jährige verkaufte gleich ein Handy, um Schulden zu bezahlen. Dann holten die beiden mit den gestohlenen Autos Freunde in Neukirchen bei Lambach ab.

Als ihre Opfer, ein 19-jähriger Schwanenstädter und seine 45-jährige Mutter, um 23.30 Uhr heimkehrten, bemerkten sie den Diebstahl und alarmierten die Polizei. Diese löste über Funk sofort eine Fahndung aus.

Um 1.20 Uhr konnten die beiden gestohlenen Autos in der Timelkammer Ortschaft Pichlwang von der Polizei tatsächlich gestoppt werden. Doch während sich der 22-jährige Schwanenstädter widerstandslos festnehmen ließ, flüchtete der 19-jährige Gaspoltshofener mit dem gestohlenen Pkw in zunächst unbekannte Richtung. Während seiner Flucht touchierte er eine Schneestange und beschädigte den Pkw im Frontbereich.

Doch die Polizeibeamten wussten inzwischen, wo der junge Mann wohnt. Er konnte in den frühen Morgenstunden an seiner Wohnadresse in Gaspoltshofen festgenommen werden.

Bei ihrer Einvernahme gaben die beiden jungen Männer als Motiv Langeweile an. Sie wurden bei der Staatsanwaltschaft angezeigt und müssen sich nun vor Gericht rechtfertigen.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Weil-ihnen-so-fad-war-Junge-Maenner-stahlen-ihrem-Freund-Autos-und-Handys;art71,2827921>

© ÖÖNachrichten / Wimmer Medien 2018 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

Politiker ist gegen Verbot, hat aber rauchfreien Gasthof

FPÖ-Nationalrat verbannte Raucher aus seinem Lokal

Das generelle Rauchverbot in der Gastronomie befürwortet auch der FPÖ-Nationalratsabgeordnete Wolfgang Klinger. „Aus Überzeugung“, versichert der Oberösterreicher. Völlig kurios ist aber: Er betreibt in seiner Heimatgemeinde Gaspoltshofen seit dem Jahr 2016 ein reines Nichtraucher-Lokal.

Der Wirt steht hinter der Entscheidung. „Das rauchfreie Ambiente der Innenräume wird von unseren Gästen sehr geschätzt“, heißt es auf der Homepage des Gasthofs. Das Kippen des Rauchverbots (siehe Bericht oben) befürwortet der Abgeordnete trotzdem: „Jeder Wirt sollte selbst entscheiden dürfen!“

Auf Nachfrage der „Krone“ gibt er aber trotzdem zu, in dieser Frage auch in eine andere Richtung zu denken: Er sucht in seinem Gasthof jetzt doch wieder einen kleinen Raum, in dem geraucht werden darf. Offiziell, weil es ihn stört, dass vor dem Lokal Zigarettenstummel herumliegen. Inoffiziell möglicherweise, weil die Optik schief ist...

Mario Zeko, Simone Waldl

„Es passt einfach nicht zusammen“, schüttelt ein Gaspoltshofener Gemeindepolitiker den Kopf. Genannt werden will er nicht: „Klinger ist Nationalrat, ich ein Lokalpolitiker!“

Worum geht's? Im September 2016 verbannte Wolfgang Klinger, der seit Juni 2016 für die FPÖ im Nationalrat sitzt – die Raucher aus seinem Gasthof. „Viele Nichtraucher haben sich beschwert, weil sie durch den Raucherbereich auf die Toilette gehen mussten“, sagt Klinger, der auch Bürgermeister ist.



Fotos: Gerhard Wenzel

Das Lokal von Wolfgang Klinger (FPÖ) ist rauchfrei, im Parlament stimmt der Politiker aber gegen das Rauchverbot.

01.03.2018

Unfreundlich im Stau

Bei einem Verkehrsunfall dieser Tage mussten Feuerwehrleute wieder leidlich feststellen, wie ungeduldig und unfreundlich Auto- bzw. Lkw-Fahrer werden können, wenn sich aufgrund des Unfalles ein Stau gebildet hat.

Dies ist einfach unfair den Kameraden der Feuerwehr gegenüber, welche freiwillig im Ernstfall helfen. Auch sollte man dabei bedenken, dass der Eigenschutz der Feuerwehr vorgeht, – sprich: wenn die Kameraden der Feuerwehr gefährdet werden, können sie auch anderen Menschen nicht helfen.

Grundsätzlich sei aber gesagt, dass sich der Großteil der Straßenbenutzer, wie auch bei diesem Unfall zu sehen war, in Geduld übt. Dafür ein Dankeschön, auch all den Feuerwehrkameraden, die sich immer wieder freiwillig für die Allgemeinheit einsetzen.

Manfred Grausgruber, Gaspoltshofen

02.03.2018

Altenbetreuungsschulen in Gaspolthofen und Andorf klagen:

„Es wird immer schwieriger!“

Mit ihrer Ankündigung, „dass wir im Jahr 2025 einen Bedarf an 710 zusätzlichen Pflegekräften haben werden“, läutete Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer in der Vorwoche die Alarmglocken. In den Altenbetreuungsschulen in Gaspolthofen und Andorf beklagt man das abnehmende Interesse an diesem Beruf.

Die Personalsituation in der Altenbetreuung und Altenpflege verschärft sich in den kommenden Jahren mit der Zunahme der Pflegebedürftigen. Bis 2025 wird die Zahl der Landsleute mit Pflegebedarf gegenüber dem Jahr 2015 um fast 20 Prozent ansteigen, bis 2014 werden es gar um fast 50 Prozent mehr sein.

Angesichts dieser Entwicklung war es nur ein Tropfen auf den heißen Stein, dass in Oberösterreich von 2011 bis 2016 um 10,5 Prozent mehr Menschen in dieses Berufsfeld eingestiegen

sind. Insgesamt arbeiten in unseren Alten- und Pflegeheimen derzeit etwa 10.000 Personen, davon sind aber 2.600 Funktionspersonal ohne Pflegeaufgaben. Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer will die „Sinnstifter“-Offensive zur Bewerbung der Pflegeberufe weiterführen, um mehr Frauen und Männer für diesen Beruf zu interessieren.

Das scheint dringend nötig, denn „es wird immer schwieriger, Teilnehmer für unsere Ausbildungslehrgänge zu finden“, sagt Alexandra Duftschmid von

der 2004 ins Leben gerufenen Altenbetreuungsschule in Gaspolthofen. Das gleiche gilt für die Altenbetreuungsschule in Andorf, mit der eng zusammengearbeitet wird. Beide Ausbildungsstätten nehmen Interessenten mit Handkuss.

In Gaspolthofen werden jährlich drei Lehrgänge Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit für jeweils bis zu 24 Teilnehmern angeboten (Dauer 2 Jahre). Der nächste Kurs beginnt im Mai, Anmeldungen sind noch möglich und erwünscht.



Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer im Kreis von Pflegekräften: „Der Bedarf ist groß.“

Am 11. Juni startet unter der Leitung von Gabriele Wieser und Anita Rauch der nächste Weiterbildungslehrgang „Praxisanleiter“. Hier wird bereits ausgebildeten Betreuerinnen die Anleitung von Praktikanten gelehrt. Infos zu den Kursangeboten: 0732/7720-59141.

08.03.2018



Mit der Ehrung „Goldener Bruch“ ausgezeichnet wurden: Johann Reizl aus Neumarkt, August Haider aus St. Agatha, Karl Famler aus Gaspolthofen, Josef Breitwieser aus Gallspach, Wilhelm Beutlmair aus Meggenhofen und Leopold Kalteis aus Waizenkirchen. (nicht am Bild: Rudolf Krottsch und Johann Berger)

BEZIRKSJÄGERTAG

Bilanz der Weidmänner



Karin und Elfi aus Gaspolthofen.

08.03.2018

23.05.2018

GASPOLTHOFEN



GEBURTSTAG:
Maria Famler (92).

Foto: Privat



GEBURTSTAG:
Elmar Tockner (92).

Foto: Privat

GEBURTSTAG: Franz Seifried (85);
Hubert Brandstätter (85).

Wanderungssalden von 2010 bis 2016 in den Gemeinden

Gemeinde	kumuliert*	Gemeinde	kumuliert*
Aistersheim	34	Neumarkt i. H.	-81
Bad Schallerbach	606	Peuerbach	183
Bruck-Waasen	-62	Pötting	-17
Eschenau i. H.	-94	Pollham	5
Gallspach	207	Pram	97
Gaspolthofen	157	Rottenbach	-20
Geboltskirchen	-46	St. Agatha	-63
Grieskirchen	224	St. Georgen bei Griesk.	124
Haag am Hausruck	-36	St. Thomas	65
Heiligenberg	0	Schlüßlberg	9
Hofkirchen a. d. T.	83	Stegen	5
Kallham	-26	Taufkirchen a. d. T.	-87
Kematen am Innbach	15	Tollet	12
Meggenhofen	91	Waizenkirchen	208
Michaelnbach	-58	Wallern a. d. T.	113
Natternbach	-51	Weibern	34
Neukirchen am Walde	-19	Wendling	8

*summiert von 2010 bis 2016. Quelle: Land OÖ / Statistik Austria

Wohlfühlfaktor Schule

Um Kindern ein gutes Umfeld zu bieten, kommt es auf Zusammenarbeit von Schule und Eltern an.

GASPOLTSHOFEN (jmi). Eine Schule bedeutet viel Arbeit – für Direktor und Lehrer, aber ebenso für Schüler. Die Neue Mittelschule Gaspoltshofen hat daher einen guten Partner, der nicht nur mit Ideen unterstützt, sondern auch mit anpackt: den Elternverein (EV) Gaspoltshofen mit seinen rund hundert Mitgliedern.

„Wichtig ist, dass Elternverein und Schule miteinander arbeiten und nicht gegeneinander. Nur dadurch können Projekte bestens umgesetzt werden, und die Schulgemeinschaft profitiert davon“, so Direktor Walter Untersteiner. Und EV-Obfrau Franziska Schmal-

wieser erklärt: „Wir sind ein Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Wenn die Schule etwas benötigt, kümmern wir uns um die – meist finanzielle – Unterstützung, wie bei Busfahrten oder Ausflügen.“ Der Elternverein hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass mit 53 Schülerinnen und Schülern heuer doch drei anstelle von vorerst nur zwei genehmigten 1. Klassen geführt werden können.

Wohlfühlen an der Schule

Das Wohlfühlen der Kinder steht bei beiden Seiten ganz klar im Vordergrund. Nächstes Ziel: das Leaderprojekt, um das zwar keine Schule, aber ein gemeinnütziger Verein beim Land OÖ ansuchen kann. „In einer Umfrage wurden die Kinder befragt, was man in der Schule verbessern sollte. Sie wünschen sich etwa eine Bank

zum Hausübungenmachen und einen Ort zum Chillen“, so Schmalwieser. Zudem erhält die Schule ein Hochbeet mit Kräutern und Gemüse, einen Naschgarten mit Beeren sowie einen Trinkbrunnen.

Auch Eltern profitieren

Dieses Umfeld wirkt sich für die Kinder im Unterricht und zu Hause aus. „Schüler identifizieren sich mit diesen Dingen und freuen sich, etwas mitgestalten zu können. Es geht ums Wohlfühlen, dadurch steigert sich auch die Leistung – im Unterricht, in der Klasse und in der Schule“, erklärt Untersteiner. Das sieht auch Schmalwieser so: „Wenn Kinder in der Schule nicht zurechtkommen, dann wird das für die Eltern daheim ebenso zum Problem. Auch andersrum: Fühlen sie sich wohl, spiegelt sich dies daheim auch wider.“

08.03.2018

FF AFFNANG

Neuer Kommandant

GASPOLTSHOFEN. Bei der Vollversammlung der FF Affnang wurde Stefan Mittermayer, der bisherige Kommandant-Stellvertreter, nach fünf Jahren zum Kommandanten gewählt, Josef Arminger wurde zum Kommandant-Stellvertreter ernannt, der Schriftführer Alfred Famler und Kassier Peter Ögger üben ihre Tätigkeit für die nächsten fünf

Jahre erneut aus. Nach 15 Jahren Dienst hat Josef Dambauer seinen Posten als Kommandant abgegeben. Während seiner Zeit als Kommandant konnte er 30 neue Mitglieder begrüßen. In Summe führten 47 Wahlberechtigte zu diesem Ergebnis. Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen für das legendäre Waldfest, das heuer von 3. bis 5. August stattfindet. ■



Das neue Kommando der FF Affnang: Alfred Famler, Peter Ögger, der neue Kommandant Stefan Mittermayer und Josef Arminger (v. l.)

Foto: FF Affnang



Direktor Walter Untersteiner vor der Schule.

Foto: BRS

02.03.2018

02. März 2018 - 21:30 Uhr · nachrichten.at · Oberösterreich

Gaspoltshofen: Hackschnitzellager in Brand geraten



Bild:

GASPOLTSHOFEN. Neun Feuerwehren sind am Freitagabend ausgerückt, um den Glimmbrand im Hackschnitzellager eines ehemaligen Bauernhofes zu bekämpfen.

In dem ehemaligen Hof in der Ortschaft Hörbach befindet sich eine Tischlerei. Im Obergeschoss ist ein Lager mit bis zu 90 Kubikmetern Hackschnitzeln. Dort ist es zu einem Glimmbrand gekommen, wie Bezirksfeuerwehrkommandant Josef Murauer mitteilte.

Der Raum sei durch eine Brandschutztüre gesichert, hieß es.

"Es ist ein schwieriger Einsatz. Der ganze Hackschnitzelbunker muss ausgeräumt werden, viele Atemschutzträger werden benötigt. Die Hackschnitzel werden herausbefördert und auf einem Asphaltplatz zwischengelagert," schildert Josef Heftberger, Einsatzleiter der Feuerwehr Hörbach.

Der Brand sei aber unter Kontrolle. Verletzt wurde niemand.

06.04.2018

25.05.2018

Mütter spenden fleißig

Die fleißige und aktive Mütterrunde Gaspoltshofen (Bild) hat im Vorjahr zwei erfolgreiche Frühlings- und Herbstbasare veranstaltet. Das eingenommene Geld wurde



nun wieder für soziale Zwecke gespendet. Das Altersheim erhält einen Betrag für die monatliche Geburtstagsfeier der Heimbewohner und der Gaspoltshofener Chor „Boundless“ einen Zuschuss zu seinem 20-Jahr-Jubiläum.

Gaspoltshofen: Einbruch in Gasthaus

GASPOLTSHOFEN. Ein bisher unbekannter Täter zwängte in der Nacht auf den 20. Mai ein Fenster zur Gaststube eines Gasthauses auf und stieg in das Objekt ein. Wie die Polizei berichtet, durchsuchte der Täter anschließend die Räumlichkeiten und stahl eine Brieftasche sowie eine Stange Zigaretten. Die genaue Schadenssumme ist derzeit noch nicht bekannt.

14.03.2018

ORTSENTWICKLUNG

Beteiligung der Bürger

GASPOLTSHOFEN. Im Gemeindevausschuss für Ortsentwicklung beschloss man, neue Wege zu gehen. Der Ausschuss lud daher zum Bürgerforum. Rund 90 Gaspoltschöfner nutzten die Gelegenheit und brachten über 60 Anliegen und Ideen zur Entwicklung der Gemeinde ein. Diese wertvollen Anregungen zu Lebensqualität, Naherholung und Ortskern werden nun von den Ausschüs-

sen geprüft und Machbares umgesetzt. Begleitet von Moderator Günther Weiß wurde der Abend unter dem Titel Bürgerforum Ortsentwicklung „mitreden – mitgestalten – einbringen“ konzipiert. Von Familienwegen über Innbachnutzung zu Zebrastreifen und Parkbänken bis zu Wiederbelebung von Geschäftslokalen ist die Palette an Vorschlägen sehr umfangreich. ■



Unter reger Beteiligung der Bevölkerung wurde über neue Vorschläge diskutiert.



Der Gaspoltschöfner Gemeindevausschuss für Ortsentwicklung lud zum Bürgerforum – mit reger Teilnahme. Foto: Schauer

Viele neue Ideen für die Gemeinde Gaspoltschöfen

14.03.2018



Eine Assista-Bewohnerin und Friseurin der Berufsschule Linz 1

Foto: Assista

ASSISTA ALTENHOF

Lehrlinge mit Herz

ALTENHOF. Mit Schere und Kamm im Gepäck besuchten 30 angehende Friseurinnen der Berufsschule Linz 1 mit ihren Lehrern das Assista-Wohnhaus und zeigten soziales Engagement. Die Lehrlinge mit Herz sorgten für Abwechslung im Alltag der Betroffenen und zauberten mit neuen Haarschnitten ein Lächeln

ins Gesicht der Bewohner. „Der Besuch bei Assista gilt für die Auszubildenden als Praktikumstag. Praxis ist bei der Ausbildung besonders wichtig und die Vermittlung von sozialen Kompetenzen ist uns ein Anliegen. Mit diesem Besuch verbinden wir beides, das ist ideal“, erklärt die Projektleiterin Karin Haindl. ■

22.03.2018



LH Thomas Stelzer überreichte die Auszeichnung. Foto: Land OÖ

NMS Gaspoltschöfen singt meisterlich

GASPOLTSHOFEN. Dank der Bemühungen von Lehrer Manfred Payrhuber darf die NMS Gaspoltschöfen fortan den Titel „Oberösterreichische Meistersingerschule“ tragen. Payrhuber scharft in der NMS wöchentlich den Schulchor „Discipulicantantes“ um sich. Nach dem Weihnachtskonzert mit dem Männerchor Gaspoltschöfen erwartet die Gemeinde mit dem alljährlichen Muttertagskonzert bald das nächste Highlight des Chores.

22. März 2018 - 01:05 Uhr · Erik Famler · Wels

Radweg Haager-Lies: Ab 2020 soll die ersten Biker in die Pedale treten

GASPOLTSHOFEN. Um Kosten zu senken, wird in Gaspoltshofen eine Teststrecke angelegt.

Als das wichtigste Tourismusprojekt seit Jahrzehnten in der Region bezeichnet Bürgermeister Wolfgang Klinger (FPÖ) aus Gaspoltshofen den geplanten Radweg auf der alten Bahnstrecke zwischen Haag und Lambach. Um Kosten zu sparen, soll noch im Frühjahr eine 1,2 Kilometer lange Teststrecke angelegt werden. „Dort wollen wir den alten Gleisschotter als Unterlage wiederverwerten und drüber asphaltieren“, sagt Klinger. Ihn ernannten die Bürgermeister zum Sprachrohr des Vorhabens.

Die Eröffnung des Radweges ist 2020 vorgesehen: „Ob im Herbst oder Frühjahr, wird von den Untersuchungen abhängen“, sagt das Ortsobershaupt von Gaspoltshofen. In einer Machbarkeitsstudie des Landes sind Gesamtkosten von 6,5 Millionen Euro angeführt. Klinger sieht allerdings Einsparpotenzial: „Wird die Teststrecke abgenommen, kommt uns das Projekt um bis zu zwei Millionen Euro günstiger.“ Ob der alte Aufbau des mehr als 100 Jahre alten Gleiskörpers recycelt werden kann, wird vom Land geprüft: „Die Bodenpressung ist das kleinere Problem. Der heikle Punkt sind die organischen Einschüttungen im Gleiskörper“, erklärt Klinger.

22 Kilometer Hausruck

Die 22 Kilometer lange Trasse durchkreuzt sechs Gemeinden. Mit dem Abbau der Gleise hat das Land eine deutsche Spezialfirma beauftragt. Dieses Unternehmen soll nun auch die Referenzstrecke in der Ortschaft Föching in Gaspoltshofen errichten.

Der Radweg soll vorrangig der Gastronomie entlang der Strecke einen kräftigen Impuls geben. Neben bestehenden Gasthäusern spricht das Projekt auch bäuerliche Direktvermarkter an, die sich von den Radfahrern Zusatzeinnahmen erwarten. Die anfänglichen Widerstände von Anrainern sind inzwischen abgeflaut.

22.03.2018



Mit einer sehr liebevoll gestalteten Messe begingen die Boundless-Chormitglieder im Beisein zahlreicher Gäste ihr zwanzigjähriges Bestandsjubiläum.

20 JAHRE

Der Boundless-Chor feierte Jubiläum

GASPOLTSHOFEN. Der Boundless-Chor feierte mit einer Jubiläumsmesse sein 20-jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Andrea Malzer gestalteten die Chormitglieder in der über- voll besetzten Pfarrkirche mit wunderschönen Gesängen und Texten die Messe. Nach dem

Gottesdienst wurden am Platz bei der Pfarrkirche zum Liebstattsonntag Lebkuchenherzen verkauft und bei Zelten, Broten und Kuchen sowie geselligen Gesprächen noch nachgefeiert. Verschiedene Aussteller lockten mit liebevollem Kunsthandwerk auf den Kirchenplatz. ■



Osterhochamt Der Kirchenchor Gaspoltshofen, unter der Leitung von Sepp Söllinger, singt beim Osterhochamt am 1. April, ab 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche Wolfgang A. Mozarts „Missa brevis in F“ und Georg Fr. Händels „Halleluja“.

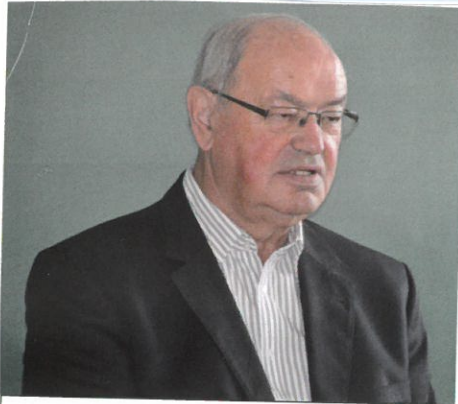
05.07.2018



Jubiläum Mit einem Ständchen gratulierten die Musiker des MV Altenhof Altkapellmeister Hermann Mayr (Mitte) zum 60. Geburtstag. Der Jubilar war von 2002 bis 2011 Kapellmeister und ist nach wie vor als Flügelhornist aktiv. Mit am Foto: Stabführer Gerhard Voraberger (l.) und Obmann Florian Aigner

24.03.2018

Anton Lehner-Dittenberger 30 Jahre Pfarrer in Gaspoltshofen



Anton Lehner Dittenberger ist seit 1987 in Gaspoltshofen. Anfangs als Pfarradministrator und seit 1996 als Pfarrer. Vorher war er bereits vom 01.09.1966 bis 31.08.1969 Kooperator in Gaspoltshofen.



Anton wird beim Pfarrfest zum 50 jährigen Priesterjubiläum gratuliert und er bekommt ein Fotobuch überreicht. (Foto:2015)



Anton war immer gerne mit Bergkameraden auf Bergtouren unterwegs und hat dabei viele 3000er bezwungen. Es gab dabei viel zu erleben und die Wanderungen haben sein Leben sehr bereichert.



Unser Pfarrer bei einer der zahlreichen Taufen.



Anton im Jahr 2005 im Kindergarten als Nikolaus

27. März 2018 - 14:47 Uhr · · Lokalticker Wels

Gaspoltshofen: Traktor ging in Flammen auf

(in GRÖMING)



Bild: www.laumat.at / Matthias Lauber

Ein in einer Durchfahrt abgestellter Traktor begann am Dienstagnachmittag auf einem Bauernhof in Gaspoltshofen zu brennen.

Der Traktor war zwischen dem Bauernhof und einem angrenzenden landwirtschaftlichen Gebäude abgestellt, als das Fahrzeug aus bisher unbekannter Ursache zu brennen begann. Bevor die alarmierten Einsatzkräfte kamen, haben die Besitzer des Anwesens das Fahrzeug mit einem weiteren Traktor aus dem Durchfahrtsbereich vom Bauernhof weggezogen. Die eintreffenden Feuerwehren konnten den Traktorbrand mit Schaum rasch ablöschen.

Am Bauernhof entstand somit nur geringer Schaden. Verletzt wurde niemand.

28.03.2018



Mostkost Die Mostkost der ÖVP Bauernbund Ortsgruppe Gaspoltshofen im Gasthaus Wirlandler war gut besucht und zeichnete sich durch sehr gute Möste aus. Die Preisverteilung wurde von Kammerärztin Daniela Burgstaller, Ortsbauernobmann Mader Richard, Ortsbäuerin Spitzer Martina und ÖVP Fraktionsobmann Hannes Höftberger vorgenommen. Für Musik sorgte der „Schoberl Express“.

16.05.2018

GASPOLTSHOFEN



GEBURT: Elisabeth,
Eltern: Magdalena und
Bernhard Trauner, am
5. Mai.

Foto: Baby Smile Fotografie

HOCHZEIT: Melanie Mühringer und
Thomas Wiesinger.

GEBURTSTAGE: Franz Dunst (90), am 3.
Mai; Hedwig Berghammer (75), am
7. Mai; Franz Maier (75), am 9. Mai.



GEBURTSTAG:
Erasmus Seiringer
(90), am 6. Mai. Foto: Privat

28.03.2018

MITMACH-AKTION

Landjugend lädt zum Forst Fest mit Frührschoppen und Aftershow

GASPOLTSHOFEN. Die Landjugend veranstaltet am Sonntag, 22. April, ein Forst Fest unter dem Motto: „Mitschneidn – Zuaschaun – Vorbeikema“. Vom Forstwettbewerb über Frührschoppen bis hin zur Aftershow reicht das bunte Programm.

Geschick und Genauigkeit im Umgang mit Axt und Motorsäge sind beim Forst Fest gefragt. Der Forstwettbewerb der Landjugend Bezirk Grieskirchen findet am 22. April am Hackgut Möslinger Firmengelände statt. Bei insgesamt sieben Stationen, die von Kettenwechsel über Kombinationsschnitt bis hin zu Durch-



Bei der Landjugend fallen Späne und zwar beim Forstwettbewerb mit Frührschoppen samt Kinderprogramm und einer Aftershow. Foto: Landjugend Gaspoltschhofen

hacken reichen, werden wieder zahlreiche Landjugendliche aus dem ganzen Bezirk um die besten Plätze kämpfen. Anmelden kann man sich bis Montag, 16. April, bei Tobias Petereder unter der

Nummer 0664/166 6090. Axt und Motorsäge sind selbst mitzubringen. Die Teilnahme ist nur mit entsprechender Schutzkleidung möglich. Neben der Landjugendwertung gibt es auch eine Gäste-

wertung. Nach der Eröffnung um 10.30 Uhr sorgt der Schobel Express für die musikalische Umrahmung des Frührschoppens. Auch die kleinen Gäste können sich bei verschiedenen Stationen des Kinderprogramms austoben. Für das leibliche Wohl ist mit Kistensau und mehr gesorgt. Neben dem spannenden Forstbewerb erwarten die Besucher auch tolle Preise beim Schätzspiel sowie ein Wettbewerb im Zweimannsagen.

Zur Aftershow „Hack' di weg-Party“ ab 15 Uhr sind alle Junggebliebenen eingeladen. Die Forstschnulung findet heuer am Mittwoch, 4. April, um 19 Uhr beim Sägewerk Hager in Waizenkirchen statt. ■

04.04.2018

MUSIKVEREIN GASPOLTSHOFEN

Platz zwei beim internationalen Wettbewerb Flicorno d'Oro in Italien

GASPOLTSHOFEN. Diese Reise hat sich gelohnt: Der Musikverein Gaspoltshofen erspielte sich beim internationalen Wettbewerb Flicorno d'Oro in Riva del Garda/Italien in seiner Wertungskategorie den zweiten Platz mit 82,58 Punkten.



Kapellmeister Alois Papst legte all seine Leidenschaft und sein Können in das Dirigat und motivierte seine Musiker so zu einer Glanzleistung. Beim Pflichtstück „Folksong Suite Nr. 1“ von Frigyes Hidas“ war wohl zu Beginn noch einige Anspannung wahrzunehmen, aber spätestens bei den ersten Doss'schen Takten der „Alpina Saga“ als Selbst-

Die Musiker aus Gaspoltshofen vor der anmutenden Kulisse des Gardasees

Foto: Privat

wahlstück trat die Freude am Spiel unüberhörbar in den Vordergrund. Nach dem fulminanten Finale wussten die Musiker, es konnte eine sehr gute Leistung abgerufen werden, man hat das Beste gegeben.

Gab es auch bei der finalen Wertung nicht die Höchstpunkte-

anzahl bei der Intonation, so kann man eines mit Sicherheit sagen: Die Stimmung beim verdienten Feiern war grenzenlos und ja, die Sache hat sich gelohnt. Die 60 Musiker haben ein gemeinsames Ziel erreicht, sind wieder ein Stück zusammen gewachsen und sind trotz beruflicher, gesellschaftlicher oder familiärer Herausforderungen in ihrem persönlichen Umfeld bereit, sich ehrenamtlich mit ihren Fähigkeiten und Talenten in einem Musikverein zu engagieren. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/421813



⊙ Karin Silber, Schwester der Chefin, zog den Großauftrag im Vorjahr an Land.

65 Mitarbeiter sind bei der Firma Stritzinger beschäftigt, die Schnitzel produziert. ⊙



Bei Frischfleisch-Spezialist aus Gaspoltshofen läuft erweiterte Produktion an

28 Millionen Schnitzel pro Jahr

Die letzten Tage waren stressig, sehr stressig sogar. „Aber wir freuen uns wie kleine Kinder“, sagt Ingrid Schöppl-Stritzinger. Unter Hochdruck war der Ausbau des Familienbetriebs in Gaspoltshofen vorangetrieben worden. Morgen läuft die Produktion wieder an, in der nun 28 Millionen Schnitzel pro Jahr hergestellt werden.

„Wir haben die Ärmel hochgekrempelt und das von Dezember weg durchgezogen, auch wenn der Zeitdruck enorm war“, sagt Geschäftsführerin Ingrid Schöppl-Stritzinger über die Erweiterung der Produktion, die nach dem Umbau morgen in Betrieb geht.

Die Firma Stritzinger ist vor allem auf den Handel von Frischfleisch spezialisiert – und setzt zudem auf die eigene Schweins-Schnitzelproduktion, die nun dank eines Großauftrags enorm ausgebaut wurde. „Am 13. April müssen die ersten zwei Lkw mit fertigen Produkten rausgehen“, weiß die Firmenchefin, die trotz einer Krebs-Erkrankung nicht daran dachte, kürzer zu treten. „Ich bin froh um das Projekt, es macht Spaß – statt auf der Reha zu sein, war ich auf der Baustelle“, erzählt die zweifache Mutter. Ihre Schwestern Margit und Karin packen verstärkt mit an.

Die Schnitzel vom Störmerberg in Gaspoltshofen

sind europaweit gefragt. „Von Spanien über Italien, von Finnland bis auf die Kanaren dürfen wir unsere Schnitzel liefern“, erzählt Schöppl-Stritzinger. Die Schnitzel sind mit Ei, Mehl und Brösel paniert und fast fertig zubereitet. „Für mich ist es wichtig, dass es so aussieht und schmeckt wie bei der Mama daheim“, war der Anspruch der Chefin. In Küchen, in denen es schnell gehen muss oder wo das Personal knapp ist, wird darauf zurückgegriffen. „Man soll nicht merken, dass das Schnitzel nicht der Koch selbst gemacht hat“, sagt sie. 28 Millionen Stritzinger-Schnitzel werden in Zukunft pro Jahr verspeist. Kneid-



**Wirtschaft
Oberösterreich**

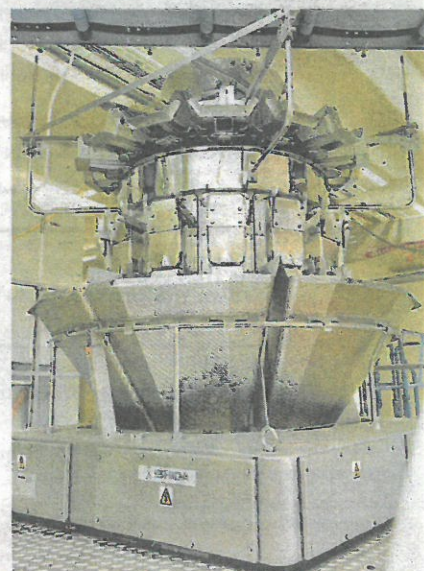


⊙ Zehn eigene Lkw gehören zum Fuhrpark der Firma.

Bis zuletzt wurden in Gaspoltshofen die Anlagen aufgebaut. ⊙



Geschäftsführerin Schöppl-Stritzinger.



08.04.2018

ÖÖNachrichten

09. April 2018 - 07:42 Uhr · nachrichten.at · Oberösterreich

Vorrang missachtet: 17-Jähriger schwer verletzt



Der Notarzthubschrauber Martin 3 flog den 17-jährigen Mopedlenker zum Krankenhaus. Bild: laumat.at

OTTNANG. Weil er an einer Kreuzung nicht anhielt, krachte ein Mopedfahrer (17) aus Gaspoltshofen am Sonntag in den Pkw einer 43-jährigen Frau. Der Mann wurde schwer verletzt.

Der Unfall ereignete sich am Sonntagnachmittag im Ortsgebiet von Bruckmühl (Gemeinde Ottnang am Hausruck).

Eine 43-jährige Ottnangerin war auf der Tanzboden Landestraße unterwegs, als ein 17-jähriger Mopedlenker bei der Kreuzung mit der Rackering Straße das Vorrang-Schild missachtet hatte. Er bog ohne anzuhalten in die Kreuzung ein stieß dabei mit seinem Moped seitlich gegen das Auto der 43-Jährigen.

Der 17-Jährige stürzte und erlitt schwere Verletzungen. Er wurde mit dem Notarzthubschrauber Martin 3 in das Klinikum Wels-Grieskirchen geflogen.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Vorrang-missachtet-17-Jaehriger-schwer-verletzt;art4,2863342>

© ÖÖNachrichten / Wimmer Medien 2018 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

12.04.2018

NEUE MITTELSCHULE

Lese-Schaufenster

GASPOLTSHOFEN. „Zu den Büchern, fertig, los!“ lautete das Motto für die 40 Schüler der dritten Klassen der Neuen Mittelschule. Sie nehmen an einem österreichweit laufenden Leseprojekt teil. Die Aktion „Lese-Schaufenster“ wird vom Österreichischen Buchklub der Jugend organisiert und vom Bildungsministerium sowie weiteren Partnern unterstützt. Seit Schulbeginn wurden an der NMS 20

neue, empfehlenswerte Bücher gekauft, diese in Partnerarbeit gelesen und folgend im Rahmen des Deutschunterrichts für ein Schaufenster aufbereitet. Seit Anfang April können die kreativen Ergebnisse in 17 Gewerbebetrieben im Ortsgebiet bestaunt werden, die Aktion läuft bis Ende des Monats. Das Schaufenster „erzählt“ mit kreativen Mitteln das Buch nach oder spiegelt es in Momentaufnahmen wider. ■



Eine Entdeckungsreise der besonderen Art ist derzeit in Gaspoltschhofen möglich.

12.04.2018



Der Musikverein Altenhof lädt zum traditionellen Maitanz ein.

Foto: MV Altenhof

EVENT

Maitanz in Altenhof

ALTENHOF. Von Freitag, 13., bis Sonntag, 15. April, veranstaltet der Musikverein Altenhof in der Maitanzhalle in Gröming seinen dreitägigen Maitanz. Bereits am Freitagabend erwartet die Besucher wieder ein Hochkaräter der volkstümlichen Unterhaltung. Auf der Bühne steht niemand geringer als die Stehaufmandln. Danach spielen die Most Pressers, ein junges fetziges Ensemble. In der großen Bar legt zeitgleich ein DJ für das junge Partyvolk

bei freiem Eintritt auf. Vorverkaufskarten um 14 Euro für die „Stehaufmandln“ sind bei allen Musikern und unter 0664/886 22085 erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 18 Euro. Beim Clubbing am Samstag sorgen die DJs Fab Toulouse und Steve Area für Megastimmung. Der Frühschoppen wird vom Musikverein Wendling musikalisch umrahmt. Mehr Infos unter obmann@mv-altenhof.at oder www.mv-altenhof.at ■

03.07.2018

WELTMEISTER!!!!

Der Gaspoltschhofner Christian Till holt im spanischen Vigo die Team-Weltmeisterkrone im E-Dart!

Den Samstag, 14. April 2018 wird Christian „Tilly“ Till nicht so schnell vergessen. Er weilte in Spanien und wurde Team-Weltmeister bei den RadikalDarts International Championship 2018 – im E-Dart, auch Softdart – genannt.

Das Team Österreich mit Christian Till, Marco Jungwirth, Josi Wallmann und Began Sabani schaffte es im Level 2* mit überragenden Leistungen bis ins Finale und kürte sich nach 10 Spielen in einem spannenden Endkampf sensationell zum Weltmeister!

Im vorangegangenen Einzelturnier holte Tilly im Level 4* zum Aufwärmen nach 13 Spielen einen hervorragenden 5. Platz unter 250 Teilnehmern und avancierte somit zum erfolgreichsten Österreicher bei dieser WM!

Seine Mitspieler vom Dattreff zum Mautschi verfolgten zuhause seine Spiele im Live-Stream und fieberten und feierten mit ihm.

Wir von der ORTSPPOST gratulieren Tilly zu diesem sensationellen Titel!



20.04.2018

„ChordMill“ fördert Talent am Instrument

Von Tonleitern bis Jammen: Die neue App „ChordMill“ unterstützt das Üben eines Musikinstruments.

BEZIRKE (jmi). Auf ihren Lorbeeren dürfen sich Pianist Martin Gasselsberger aus Gaspoltshofen und Saxofonist Klaus Dickbauer aus Wels bald ausruhen. Seit einem Jahr tüfteln sie an der App „ChordMill“. Sie soll das Üben eines Musikinst-

Zukunfts Rundschau

Mehr zum Thema auf meinbezirk.at/zukunft-ooe



Foto: Panthermedia

uments unterstützen. Die Idee stammt aus der Praxis: Die beiden Profimusiker unterrichten selbst – Gasselsberger am Oö. Landesmusikschulwerk, Dickbauer an der MDW Wien. „Im Unterricht habe ich festgestellt, dass Schüler einfach viel mehr Zeit und Wiederholungen brauchen, um Lerninhalte zu verfestigen. Als professioneller Musiker überschätzt man die Kräfte von Schülern. Sie sind schnell überfordert“, so Dickbauer. Wie die „ChordMill“ funktioniert, erklärt Gasselsberger: „Im Wesentlichen geht

„Tausend Arbeitsstunden steckten wir alleine in die Aufnahme der Musiksequenzen.“

KLAUS DICKBAUER

es darum, Basiselemente zu trainieren. Musikschüler können hier ihre Tonleiter üben. Vom Schüler über Amateur-musiker und Musikstudenten bis zum Profi – jeder kann die App seinem Level anpassen, dazuüben und improvisieren.“

„Ob Profi oder Musikschüler – jeder kann die App seinem Level anpassen, dazuüben und improvisieren.“

MARTIN GASSELSBERGER



Klaus Dickbauer (l.) und Martin Gasselsberger wollen den Musikmarkt mit der App „ChordMill“ revolutionieren.

Foto: Mittermayr/BRS

26.04.2018

LEHRLINGSWETTBEWERB

Schönster Brautstrauß kommt aus Schlüßlberg

SCHLÜSSLBERG/GASPOLTSHOFEN/WELS. Im Rahmen der Messe „Blühendes Österreich“ in Wels wird jährlich der Landeslehrlingswettbewerb der Floristen abgehalten. Aus dem Floradies in Schlüßlberg und der Gärtnerei Maier in Affnang (Gaspoltshofen) waren Sarah Hofstötter und Hannah Borstnar dabei. Hannah Borstnar vom Floradies darf sich über den Sieg in der Brautstraußwertung freuen. Als Jury fungierte das Publikum. ■



Hanna Borstnar mit ihrem Brautstrauß, der die Jury überzeugte



Sarah Hofstötter hochkonzentriert beim Wettbewerb auf der Messe Wels

oöNachrichten

23. April 2018 - 06:44 Uhr · nachrichten.at · Oberösterreich

Gaspoltshofen: Verletzter bei Verkehrsunfall



Das Auto krachte gegen einen Baum. Bild: Matthias Lauber

GRIESKIRCHEN. Ein Verkehrsunfall forderte Sonntagabend in Gaspoltshofen einen Verletzten.

"Ein 27-Jähriger aus Gaspoltshofen lenkte den PKW eines Bekannten im Gemeindegebiet von Gaspoltshofen auf der Gaspoltshofner Straße nach einem Festbesuch Richtung Gaspoltshofen. Im Ortschaftsbereich Hofing kam er rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum," so die Polizei.

Der Lenker wurde bei dem Unfall verletzt und nach der Erstversorgung durch Rettungsdienst und Notarzt ins Klinikum Wels eingeliefert. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und führte die Aufräumarbeiten durch.

Ein laut Polizei im Krankenhaus durchgeführter Alkotest ergab eine Beeinträchtigung von 2,36 Promille.

© Grieskirchen/ Wimmer, Medien 2018 - Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

09.05.2018



EntflammBAR Die Feuerwehr Gaspoltshofen lädt von 25. bis 27. Mai zum Zeltfest beim Feuerwehrhaus ein. Los gehts am Freitag mit den Hits der 70er und 80er bei der Rock'n'Oldies Nacht mit DJ Klausio. Am Samstag steigt die DiscoNight mit DJ Fab Toulouse und den traditionellen Frühschoppen am Sonntag umrahmen die Altenhofer Dorfmusikanten.

Foto: FF Gaspoltshofen

21.06.2018

GASPOLTSHOFEN
GEBURTSTAGE: Adolf Eislmaier (80);
 Elfriede Untersteiner (94).

TODESFALL: Alois Obergottsberger
 verstarb im 71. Lebensjahr.
 Foto: Privat

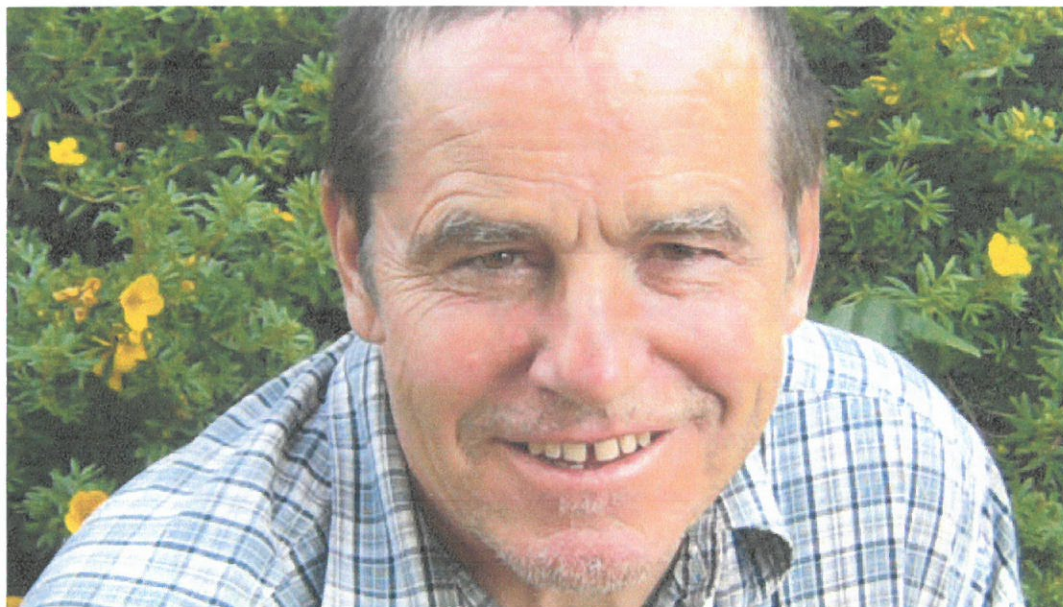
19.07.2018

GASPOLTSHOFEN

TODESFALL: Rudolf Potzi verstarb im
 89. Lebensjahr. Foto: Privat

24. April 2018 - 00:04 Uhr · Friedrich M. Müller · Oberösterreich

Der Wegbereiter der Pflege-Fachmesse



Hans Schörkhuber Bild: privat

Reha-Techniker Hans Schörkhuber legte vor 30 Jahren die Basis zur „Integra“

Wenn von morgen bis Freitag tausende Besucher ins Welser Messegelände zur „Integra“, der Fachmesse für Pflege, Reha, Therapie, strömen, zaubert das ein Lächeln aufs Gesicht von Hans Schörkhuber.

Der ausgebildete Krankenpfleger aus Gaspoltshofen (Bez. Grieskirchen) startete in seinem Heimatort vor 40 Jahren seine Berufslaufbahn im „Dorf Altenhof“, in dem heute 125 beeinträchtigte Menschen leben. Vor drei Jahrzehnten legte er den Grundstein für die Fachmesse rund ums Thema Pflege – anfangs gegen Widerstand seiner Vorgesetzten im Trägerverein „assista“. „Bei der Zehn-Jahr-Feier lobten sie dann aber den Erfolg der Integra“, erinnert sich der 61-Jährige. Er war auch Motor zur Gründung des „Reha-Service“, eines „assista“-Tochterbetriebs für Verkauf und Wartung von Pflege- und Therapiegeräten mit derzeit 37 Mitarbeitern in Altenhof und Gallneukirchen.

Die „Integra“ findet alle zwei Jahre statt. Sie startete in Altenhof, nach sechs Jahren übersiedelte „assista“ aufgrund des wachsenden Platzbedarfs nach Wels.

Schörkhuber wird heuer zum letzten Mal dabei sein. Mit Jahresende tritt der vierfache Vater in den wohlverdienten Ruhestand. Er würde erneut diese Laufbahn einschlagen: „Ich habe den schönsten Beruf, den es gibt: Ich helfe behinderten Menschen, damit sie selbstständiger als bisher leben können.“

Der Hausruckviertler sieht sich durch den engen Kontakt mit den Beeinträchtigten auch als Motor für Innovationen: „Ich bin zwar kein Techniker, aber ich weiß genau, was die Menschen brauchen, und habe viele Neuerungen bei Rollstühlen oder Treppenliften angezettelt.“ Es sei fantastisch, welche Entwicklungen in den vergangenen Jahren möglich waren.

Angst vorm Pensionsschock hat der kommunikative Gaspoltshofner nicht: Er sitzt seit 2003 für die Grünen im Gemeinderat, er liebt Bewegung in der Natur, die Gartenarbeit und freut sich, künftig mehr Zeit für Familie und sein Enkelkind zu haben: „Denn ich erlebe täglich, wie hart das Leben sein kann.“

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Der-Wegbereiter-der-Pflege-Fachmesse;art4,2877035>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2018 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

26.04.2018

KÜNSTLER

Die Hausruckviertler Garagenboys gewannen den Comic Con Award

GASPOLTSHOFEN/ALTENHOF/GALLSPACH. Für eine echte Sensation sorgten bei der Comic Con Austria 2018, die heuer erstmals in Wels stattfand, fünf junge Künstler aus dem Hausruckviertel.

Die Garagenboys, wie sie sich selbst bezeichnen, das sind Christian Nickl aus Gallspach, Philipp und Daniel Voglhuber aus Altenhof und Thomas Fürner sowie Karl Baumgartner aus Gaspoltshofen. Sie arbeiteten in Garagen in Gallspach und Gaspoltshofen monatelang an der originalgetreuen Nachbildung der Orcs Krieger aus dem Fantasyfilm Warcraft, der 2016 ein Milli-



Fünf kreative Burschen holten sich mit ihren originalgetreuen Kostümen der Orcs Krieger in Wels den begehrten Comic Con Award 2018.

Foto: Ploberger

„Flash Gordon“ Sam J. Jones, Bilder mit den Hausruckviertler Künstlern für ihre millionenfach gelikten Facebook-Seiten haben. Das Tüpfchen am i war für die fünf dann der Comic Con Award 2018 für das beste Kostüm.

In den Sommerferien werden die preisgekrönten Garagenboys Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, bei Workshops Kostüme für Halloween oder den Fasching selbst zu basteln. Mit diesem Outfit ist dann eines garantiert: Man fällt auf. Denn wer kann schon bessere Vorschläge liefern als die Comic Con Award Gewinner 2018. Infos, Fotos, Videos und Termine findet man auf www.garage-inc.at und auf facebook. ■

onenpublikum in die Kinos lockte. Der Mega-Aufwand hat sich für die Bastler allerdings gelohnt. Keine Gruppe musste so oft für Selfies und Fotos herhalten wie

die Orcs. So wollten selbst Hollywood Superstars wie Lou Ferrigno, er spielte zwischen 1978 und 1982 in insgesamt 82 Episoden den „grünen Hulk“, oder

26.04.2018

Neues Team für Feuerwehr Hörbach gewählt

Mit 100 Prozent aller Stimmen wurden Kommandant Josef Heftberger, sein Stellvertreter Erich Neudorfer in ihrer Funktion bestätigt und Schriftführerin Isabell Mayer und Kassenführer Harald Söllinger ins Kommando gewählt. Im erweiterten Kommando sind: Christian Heftberger,

Karl Mohrwind und Josef Gerstmayr. Die Bezirksmedaille III Bronze wurden an Christian und Josef Heftberger überreicht. Die Verdienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Alois Ortner, die für die 25-jährige Friedrich Stöger und Franz Quirschmayr-Katerl. Nach zehnjähriger Tätigkeit als Kassenführer legte Josef Holzinger sein Amt zurück. Als Anerkennung für seine Arbeit wurde er zum Ehrendienstgradträger ernannt. ■



Bürgermeister Wolfgang Klinger (l.) mit dem neugewählten Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hörbach, Gemeinde Gaspoltshofen

Foto: FF Hörbach

09.05.2018

FRESHWINDS

Gemeinsames Konzert

GASPOLTSHOFEN. Bei herrlichem Wetter fand im Gastgarten vom Gasthof Wirlander das gemeinsame Konzert der Jugendkapelle Gaspoltshofen-Kohlgrube-Wolfsegg, den „Freshwinds“, gemeinsam mit den Blockflöten-schülern der drei Kapellen statt. Unter der Leitung von Stefanie Hummer und Andrea Malzer wurden, passend zu dem Motto „Rock n' concert“, verschiedenste

bekannte Stücke wie „Highway to hell“ und unterschiedlichste Medleys zum Besten gegeben. Die Solisten Kilian Hindelang am Saxophon und Johanna Höftberger am Flügelhorn verliehen „Born to be wild“ das gewisse Extra. Auch das Orchesterstück aller Blockflöten und die Stücke des „Kükenorchesters“ (Anfänger auf „großen“ Instrumenten) waren ein Highlight. ■



Das gemeinsame Konzert im Gasthaus Wirlander war ein voller Erfolg.

09.05.2018



Der Chor Discipuli cantantes begibt sich mit dem Publikum auf eine musikalische Reise rund um den Globus.

Foto: NMS Gaspoltshofen

DISCIPULI CANTANTES

Ein buntes Potpourri

GASPOLTSHOFEN. Discipuli cantantes, der Chor der Neuen Mittelschule unter der Leitung von Manfred Payrhuber, lädt am Sonntag, 13. Mai, um 20 Uhr zum traditionellen Muttertagskonzert in die Pfarrkirche, den Dom vom Landl. Der Chor erhält Unterstützung durch die Hausmusik der Geschwister Berger sowie Martin Gasselsberger am Klavier, welche das außerge-

wöhnliche Ensemble an diesem Abend komplettieren. Frei nach dem Motto Musik ist die einzige Sprache, die man auf der ganzen Welt versteht besteht das Programm heuer aus einem bunten Potpourri. Das Spektrum reicht von Popsongs und Volksliedern über Musicals bis hin zu Filmmusik. Dabei werden dem Publikum acht verschiedene Sprachen begegnen. Der Eintritt ist frei. ■

22.08.2018



Ausflug Einen wunderschönen Tag verbrachten mehr als 50 Seniorenbund-Mitglieder aus Gaspoltshofen bei der Fahrt ins Pillerseetal und zum Kitzbühler Horn. An einem der heißesten Tage des Sommers 2018 genossen die Ausflügler nicht nur den genialen Ausblick vom Alpengasthaus am Kitzbühler Horn, sondern auch die etwas angenehmeren Temperaturen auf 1700 Metern Höhe.

18.05.2018

Schneidiges Event der Landjugend

Beim „Forst Fest“ zeigten Landjugendliche Können an der Kettensäge

BEZIRK. Beim Forst Fest, dem Landjugend-Bezirksforstwettkampf, in Gaspoltshofen zeigten 50 Teilnehmer ihr Können an der Kettensäge. Bei den sieben Stationen des Forstwettkampfs, die von Kettenwechseln über Präzisionsschnitt bis hin zu Durchhacken reichten, waren Schnelligkeit, Geschick, und vor allem Genauigkeit im Umgang mit Axt und Motorsäge gefragt. 50 Landjugendliche kämpften in der Gäste- und der Bezirkswertung um die vorderen Plätze. Die Bezirkswertung war dabei in die Kategorien Damen, Burschen Ü18 und Burschen U18 unterteilt. Die Landjugend Gaspoltshofen nutzte ihren Heimvorteil in vollen Zügen aus. So sicherte sie sich mit Martin Mühlleitner und Martin Fosodeder sowohl den Doppelsieg in der Kategorie Burschen Ü18 als auch bei den



Volle Konzentration beim Geschicklichkeitsschnitt.



Heimsieg für LJ Gaspoltshofen durch Martin Mühlleitner.

Burschen U18, wo Alfred Armingier und Simon Mader den Sieg nach Hause holten. Die Mädels der Landjugend Haag bewiesen, dass auch Damen mit Motorsäge und Axt umgehen können. Die Haagerinnen belegten die ersten beiden Plätze in der Damenwertung.

Von unserer Regionautin Landjugend Bezirk Grieskirchen
meinbezirk.at/2564066



Auch die Damen zeigten Können.

Fotos: Landjugend Bezirk Grieskirchen